

Bereitstellung bakteriologischer und mykologischer Befunde auf WWW-Seiten

Im März 2004 wurde im Institut für Medizinische Mikrobiologie und Immunologie mit der schrittweisen Einführung eines hier erarbeiteten, lizenzgebührenfrei einsetzbaren EDV-Systems für die Befunderstellung, -auswertung und -bereitstellung begonnen¹; im Bereich Bakteriologie und Mykologie ist die Einführung des Systems abgeschlossen. Das EDV-System, das stetig weiterentwickelt wird, basiert auf einem WWW-Server (Apache[®]), über den auf die in einer SQL-Datenbank (PostgreSQL[®]) vorgehaltenen Daten zugegriffen wird. Die Benutzung des Systems setzt daher lediglich einen ans Intranet des UKB (oder – unter bestimmten Voraussetzungen – ans Internet) angeschlossenen Rechner voraus, auf dem ein aktueller WWW-Browser (z.B. Mozilla[®], Opera[®], Firefox[®] oder InternetExplorer[®] – Empfehlung: Mozilla[®] oder Firefox[®]) installiert ist.

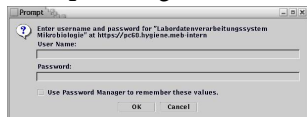


Abbildung 2: Kennung

Sie finden dieselbe WWW-Seite auch von der homepage des Instituts (<http://mibi03.meb.uni-bonn.de/>) aus: Führen Sie den Mauszeiger auf das Wort „Dienste“ innerhalb des Menübalkens und wählen Sie im daraufhin erscheinenden Ausklappmenü den Punkt „Befundabfrage: Anfordern einer Benutzererkennung“ durch Anklicken mit der linken Maustaste aus (Abb. 1).

Sie erreichen Sie WWW-Seiten des Befunddokumentationssystems von der homepage des Instituts (<http://mibi03.meb.uni-bonn.de/>) aus (erster Auswahlpunkt unter „Dienste“) oder von der WWW-Seite des ZIS (<http://www.zis.meb-intern/>) aus über den link „Befundabfrage Mikrobiologie“. Bei erstmaligem Aufruf einer der WWW-Seiten des Befunddokumentationssystems wird nach Ihrer Benutzererkennung (*user name*) und Ihrem Kennwort (*password*) gefragt (Abb. 2); nach korrekter Eingabe Ihrer Zugangsdaten erscheint die Begrüßungsseite unseres Systems (Abb. 3). Die Zugriffsmöglichkeit erlischt erst nach Beendigung Ihres WWW-Browsers – bitte beenden Sie dieses Programm, bevor Sie Ihren Rechner verlassen, damit unberechtigte Zugriffe unter Ihrer Benutzererkennung vermieden werden können.

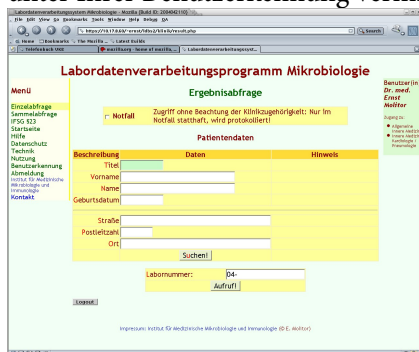


Abbildung 4: Einzelabfrage

Möglichkeit, durch Anklicken des entsprechenden Feldes die Berechtigungsprüfung für die Kliniken und Stationen zu umgehen. Die Nutzung dieser Möglichkeit wird gesondert protokolliert.

Das Befunddokumentationssystem erlaubt Ihnen, für die Bereiche, auf die Sie Zugriff haben, Aufstellungen über den Nachweis von Mikroorganismen erstellen zu lassen, die nach §23 Infektionsschutzgesetz dokumentationspflichtig sind. Darüberhinaus können auch jederzeit kliniks-, stations- und untersuchungsmaterialartbezogene Erreger- und Resistenzstatistiken erzeugt werden. Falls Sie Ergänzungs- oder Verbesserungsvorschläge haben, teilen Sie uns diese bitte – vorzugsweise per E-Mail an molitor@uni-bonn.de – umgehend mit.

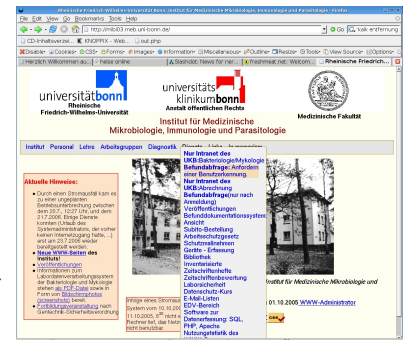


Abbildung 1: Mikrobiologie-Homepage

Da die Befunddaten der ärztlichen Schweigepflicht unterliegen, sind für den Zugriff eine Benutzererkennung und ein Kennwort erforderlich; die Datenübertragung im Netz erfolgt ausschließlich verschlüsselt. Sie können Ihre Zugriffsberechtigung jederzeit unter <https://mibi03.meb.uni-bonn.de/~ernst/ldbs2/newuser.php> anfordern; Ihre Zugangsdaten werden ausschließlich brieflich übermittelt (Datenschutz!).

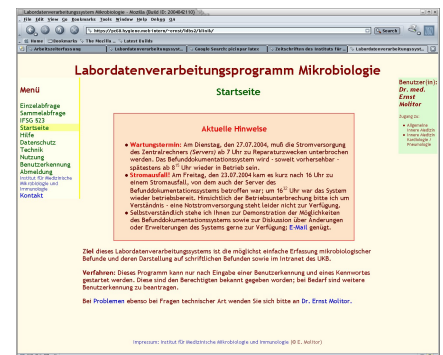


Abbildung 3: Begrüßungsseite

Sie können sowohl die zu einer bestimmten Patientin oder einem bestimmten Patienten vorliegenden Befunde abrufen (Menüpunkt Einzelabfrage, Abb. 4) als auch alle in einem von Ihnen festzulegenden Zeitraum (1 bis 9 d) verfügbaren Resultate zu Patientinnen oder Patienten einer oder mehrerer Stationen einer Klinik darstellen lassen (Sammelabfrage, Abb. 5). Sie erhalten – soweit bereits im EDV-System erfasst – die aktuelle Befundlage auf WWW-Seiten angezeigt; alle bereits ärztlich validierten Befunde stehen Ihnen zudem als PDF-Dateien zum Abruf und Ausdruck auf Ihrem Drucker bereit. Die Abfrage der Daten ist auf die Klinik(en) und ggf. die Station(en) beschränkt, für die Sie eine Zugriffsberechtigung besitzen. Im Notfall kann es erforderlich sein, auch auf Daten anderer Patientinnen oder Patienten zuzugreifen; für diesen Fall besteht die

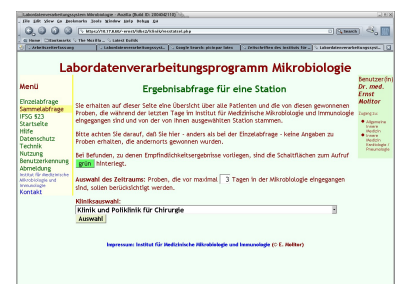


Abbildung 5: Sammelabfrage

¹Demonstration unter <http://mibi03.meb.uni-bonn.de/demo/>